

GEMEINDEINFORMATION

Liebe Antauerinnen!
Liebe Antauer!

In der vorletzten Gemeindeinformation des Jahres 2010 möchte ich Sie als Bürgermeister über die Beschlüsse der letzten Gemeindevorstandssitzung und die Tätigkeiten der letzten Wochen informieren.

Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden, wo die herrschende Wirtschaftskrise aufgrund der fehlenden Einnahmen zu einer gewissen Stagnation geführt hat, haben wir in **Antau** diese für Investitionen naturgemäß **günstige Zeit genutzt**, um unser Antau weiterzubringen.

Der Straßen- und Gehsteigbau am Wulkablick, der Kanal- und Straßenbau im Gewerbepark, der Kanalbau- und Straßenbeleuchtungsbau in der Brunnengasse und die Gehsteigerweiterung in der Wiesengasse zeugen davon.

Auch **viele** weitere **Bauvorhaben**, wie etwa der Beginn der **Leichenhallensanierung**, der **Ausbau** des **Hydrantennetzes**, die **Verbesserung** der **Stromversorgung** in der Wiesengasse, der Gartengasse und dem Rupaweg sowie die **Straßenbeleuchtung** im **Gewerbepark**, um hier nur einige zu nennen, sprechen Bände über die **positive Entwicklung unserer Gemeinde** trotz allem Gegenwind durch sinkende Einnahmen.

Bis ein Projekt dem Gemeindevorstand zur Beratung und Abstimmung vorgelegt wird, bedarf es viel Aufwand für Besprechungen, Planung und vielen Arten von Projektvorbereitungen. Gerade in letzter Zeit ist bei uns viel passiert und dafür möchte ich mich bei Amtmann Peter Pohl bedanken, der mich stets unterstützt und mir eine große Hilfe bei so großen Bauvorhaben ist. Durch seinen zusätzlichen Einsatz erspart sich die Gemeinde viel Geld.

Im Folgenden möchte ich Ihnen nun die **Beschlüsse des Gemeindevorstands** aus seiner Sitzung am 28. Oktober 2010 – welche im übrigen alle einstimmig waren – nun kurz im Detail präsentieren.

STRASSENBAU WULKABLICK Bericht über den Baufortschritt

Nachdem der Straßen- und Gehsteigbau am Wulkablick anfangs zügig voranging, waren in den letzten beiden Wochen Verzögerungen hinzunehmen. Die Baufirma musste den Kreisverkehr bei der Autobahnabfahrt Mattersburg vergrößern und war deswegen gezwungen, einige Arbeiter dort hin abzuziehen.

Ab dieser Woche wird aber wieder mit Volldampf bei uns gearbeitet. Die Randsteine im unteren Bereich sind nun alle gesetzt. In den nächsten Tagen wird das Feinplanum auf der Straße und bei den Nebenflächen hergestellt. Wenn uns der Wettergott nicht verlässt, soll in der Woche ab dem **15. November 2010** dann auch **asphaltiert** werden.

STRASSENBELEUCHTUNG WULKABLICK

Ankauf der noch fehlenden Laternen

In der Zwischenzeit konnten am Wulkablick die **Laternenfundamente** ins nun feststehende Niveau gesetzt werden. Von den insgesamt notwendigen 35 Laternen fehlen derzeit noch **12 Lichtpunkte**.

Durch die Asphaltierung der Straßen ist dort mit mehr und geschwinderem Straßenverkehr zu rechnen. Um die Sicherheit auch in der Nacht zu gewährleisten, müssen die neuen Straßen daher ordentlich ausgeleuchtet werden.

Der Gemeindevorstand hat deshalb beschlossen, diese um **€ 13.772,94** bei der Elektro Schachinger GmbH aus Zemendorf **anzukaufen** und aufstellen zu lassen.

ERWEITERUNG HYDRANTENNETZ

Fertigstellung der Löschhilfe am Wulkablick

Im Zuge des Straßen- und Gehsteigbaus im Bereich Wulkablick werden vor jenen Grundstücken, die bereits bebaut sind, auch gleich die **Nebenflächen** wie Gehsteig, Zufahrten, Grünflächen und Parkplätze **fertiggestellt**.

Um diese **später nicht mehr aufgraben** zu müssen, wurde mit den Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Kontakt aufgenommen, um auszuloten, an welchen Stellen noch Hydranten am Wulkablick benötigt werden.

Laut **Feuerwehrkommandant Franz Borenits** und dessen **Stellvertreter Christian Müllner** müssen noch **zwei zusätzliche Hydranten** errichtet werden, um eine optimale Löschwasserversorgung zu gewährleisten. Die jeweiligen Standorte wurden vor den Liegenschaften „Hotterweg 15“ und „Uferstraße 7“ definiert.

Diese Erweiterung des Hydranten-Ortsnetzes wurde nun beim Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland um **Gesamtkosten von € 6.799,20** in Auftrag gegeben.

BAUAUFSICHT WULKABLICK

Kostensparnis durch Eigendurchführung

In anderen Gemeinden ist es durchaus üblich, die **örtliche Bauaufsicht** für Bauprojekte an **externe Personen** zu **vergeben**. Darunter fallen die Vertretung der Gemeinde als Bauherr auf der Baustelle durch die örtliche Überwachung der vertragsgemäßen Herstellung des Gewerks und die Prüfung der Aufmaße, der Massenermittlung und der Rechnungen.

Laut den üblichen Sätzen wären für den Straßen- und Gehsteigbau im Bereich **Wulkablick** dafür an die **€ 40.000,00** aufzubringen. In Antau wurden diese Arbeiten in den letzten zwanzig Jahren fast immer vom Amtmann durchgeführt, um der Gemeinde diese **Kosten zu ersparen**.

Um der Gemeinde, aber vor allem den **Anrainern auch jetzt Geld zu sparen**, wurde beschlossen, dass die Vertretung der Gemeinde als Bauherr vor Ort samt **Herstellungsüberwachung** vom **Bürgermeister** oder dem **Amtmann** ausgeführt wird.

Die Prüfung der von den bauausführenden Unternehmen vorgelegten Unterlagen inklusive Rechnungen erfolgt durch den Amtmann. Lediglich für technische Fragen, die nicht alleine gelöst werden können, wird auf das Planungsbüro Prohaska zurückgegriffen.

KANALBAU BRUNNENGASSE

Vergabe der Herstellungsarbeiten erfolgt

Der **Baubeginn** für die Arbeiten zur **Erweiterung** des **Kanalisationssystems** von der Liegenschaft „Brunnengasse 8“ bis zur Liegenschaft „Brunnengasse 23“ wurde bereits mit Montag, dem **8. November 2010** fixiert.

Aufgrund der daraufhin erstellten Projektunterlagen, und dem daraus resultierenden Leistungskatalog, haben neun Unternehmen unsere Einladung zur Abgabe eines Angebots wahrgenommen.

Die Arbeiten zur Herstellung dieser ca. **170 Laufmeter** langen **Erweiterung** des Kanalsystems konnten deshalb jetzt an die Straka Bau GmbH aus Neutal, zu einer **Auftragssumme** von **€ 35.980,72 vergeben** werden.

Durch diese Bauarbeiten kommt es zwangsläufig zu Straßensperren in diesem Bereich. **Bitte rechnen Sie ab dem 8. November mit einer Totalsperre des Baubereichs zwischen der Brunnengasse und der Neubaugasse.**

STROMNETZAUSBAU durch die BEWAG

Gehsteigerweiterung in der Wiesengasse

Im Zuge der Vorbereitungen für den Bau der beiden Siedlungswohnhäuser am Rupaweg musste von der **BEWAG festgestellt** werden, dass das bestehende **Stromnetz** in diesem Bereich schon **äußerst schwach** ist, und für eine Mehrverwendung nicht ausreicht.

Die daraufhin erfolgten Planungsarbeiten für die Verstärkung des Stromnetzes ergaben, dass die **Verlegung** eines **neuen Kabels** von der Trafostation neben der Brücke in der Lindengasse bis zum Rupaweg **notwendig** ist.

Dabei kann die Kabeltrasse im Bereich der Lindengasse bzw. der Landesstraße vollständig im Grünflächenbereich geführt werden. Lediglich in der Wiesengasse muss im Asphaltbereich gearbeitet werden.

Gewöhnlich stellt dabei die BEWAG lediglich die von ihr verursachte Künette wieder her, was bei breiteren Gehsteigen zum einen nicht schön aussieht, und zum anderen später meist zu Setzungen führt.

Die **guten Kontakte zur BEWAG** konnten jedoch dafür **genutzt** werden, sie davon zu überzeugen, den Asphalt auf die gesamte Gehsteigbreite auf ihre Kosten zu entfernen und zu entsorgen. Weiters übernimmt die BEWAG auch die Kosten für den Abtrag und Randsteinversetzung für die schon überfällige Verbreiterung des Gehsteigs im Bereich der Liegenschaft „Wiesengasse 6“.

Damit verbleiben der **Gemeinde lediglich die Kosten** für die Herstellung des **Planums** im Gehsteigbereich, die **Pflasterung** des Gehsteigs und die Versetzung der Straßeneinläufe, wobei die BEWAG sogar die fiktiven Wiederherstellungskosten für den Gehsteig ersetzt.

Deswegen wurde die Gunst der Stunde für diesen **Lückenschluss** des Gehsteigs für die sogenannte „**Dorfrunde**“ genutzt und die entsprechenden Vergaben an die Binder GmbH aus Pötsching und die Straka Bau GmbH. aus Neutal im **Gesamtwert** von **€ 13.216,80** vorgenommen.

STRASSENBELEUCHTUNG NEUBAUGASSE

Lückenschluss erfolgt

Im Zuge der Arbeiten zur Erweiterung des Stromnetzes in der Brunnengasse durch die BEWAG, wurde zweckmäßigerweise auch gleich ein **Kabel** für die **Straßenbeleuchtung** mit verlegt.

Um die **verbleibende Strecke** zur Neubaugasse hin auch illuminieren zu können, musste die Beleuchtung noch um weitere **170 Laufmeter** erweitert werden.

Die entsprechenden Arbeiten zur Kabelverlegung und Herstellung der Mastfundamente samt Aufstellung von Laternen vor den bereits bewohnten Häusern, wurden an die Elektro Schachinger GmbH aus Zemendorf, mit einem Auftragswert von **€ 6.205,68** vergeben.

BELEUCHTUNG GEWERBEPARK

27 Laternen kommen zur Aufstellung

Die **positive Entwicklung unseres Gewerbeparks im letzten Jahr** bringt der Gemeinde natürlich auch Auflagen, die als Bedingung für weitere Betriebsansiedlungen zu erfüllen sind. Eine davon ist, dass die **Abbiegespur** auf der **Bundesstraße** bis hin zur Wulkaproduersdorf-Kreuzung mit einer **Straßenbeleuchtung** auszustatten ist.

Um den **Kostenanteil** dafür **zu verringern**, wurden mit Baudirektor DI Hans Godowitsch Verhandlungen eingeleitet. Dabei konnte der **Bürgermeister** eine **nicht unbeträchtliche Kostenbeteiligung** des **Landes Burgenland** als Erhalter der Bundesstraße **erreichen**. Trotzdem verbleiben der Gemeinde dafür voraussichtliche Aufwendungen in der Höhe von **€ 13.777,64**.

Weiters wurde bei den dafür angestellten Lichtraumberechnungen des Landes festgestellt, dass eine LED-Beleuchtung der Hauptversorgungsstraße des Gewerbeparks zwar modern und zukunftsgerichtet ist, jedoch wesentlich mehr Lichtpunkte benötigt würden, um eine normgerechte Ausleuchtung zu erreichen. Die Kosten würden damit von € 19.933,68 auf ca. € 30.000,00 steigen.

Eine Ausführung mit **Natriumdampflampen** käme weit **günstiger**, und ist somit trotzdem, auch unter Berücksichtigung der kürzeren Lebensdauer im Vergleich zu LED-Lampen, **insgesamt wirtschaftlicher**. Deshalb wurde nun beschlossen, einen entsprechenden Auftrag im Wert von **€ 16.119,00** zur Aufstellung solcher Laternen zu erteilen.

BESCHRIFTUNG des GEWERBEPARKS

Bestellung einer Ankündigungstafel

Bis zur Errichtung des **Betonwerks** durch die **Reiterer GmbH** war kaum jemanden bewusst, dass unser **Gewerbepark** auch **tatsächlich in Antau** und nicht in Wulkaprodersdorf **liegt**. Die Aufschrift „Werk Antau“ auf dem neuen Betonwerk macht dies erstmals deutlich.

Um den Kunden und Lieferanten des Gewerbeparks, aber vor allem auch ansiedlungswilligen Unternehmungen das Betriebsgebiet anzukündigen, bedarf es einer **Hinweistafel**, wie sie auch bei anderen Betriebsgebieten üblich ist.

Der Auftrag zur Lieferung und Montage einer solchen Tafel an der B 50 wurde deshalb um **€ 4.167,35** an die Kern GmbH aus Mattersburg vergeben.

SANIERUNG der LEICHENHALLE

Ankauf einer neuen Kühlung

Durch die vielen Baumaßnahmen im heurigen Jahr verblieb **leider nicht ausreichend Zeit**, die geplante **Sanierung der Leichenhalle** ordentlich zu planen. Das soll im **Jahr 2011** aber **nachgeholt** werden. Weil die Kühlungsanlage davon aber unabhängig ist, soll mit deren Tausch im Jahr 2010 zumindest noch mit der Sanierung des Hauses begonnen werden.

Die bestehende Anlage wurde seit der Inbetriebnahme der Aufbahrungshalle in den 70er-Jahren des vorigen Jahrhunderts nur gewartet, und es musste in den letzten Jahren stets befürchtet werden, dass sie endgültig ausfällt.

Mit dem **Ankauf und der Montage einer neuen Kühlung** wurde deshalb die Johann Stifter GmbH aus Piringsdorf als Bestbieter zum Preis **von € 4.273,92** beauftragt.

AKTION ADVENTFENSTER 2010

In Riesenschritten gehen wir dem Advent und Weihnachten entgegen. Die Adventzeit ist für viele von uns die schönste Zeit des Jahres. In vielen Gemeinden ist es schon zur Tradition geworden, jeden Tag im Advent ein Straßenfenster besonders schön mit christlichen oder winterlichen Motiven zu schmücken.

Auch wir möchten heuer in unserer Gemeinde die **Aktion „Adventfenster“ starten** und bitten alle, die mitmachen oder uns unterstützen wollen, sich im Gemeindeamt, beim **Bürgermeister** oder bei **Alexandra Borenits** (0699/10612635) zu melden.

RESTLICHE TERMINE 2010

LATERNENFEST des KINDERGARTENS

am Mittwoch, 10. November ab 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Antau
danach Laternenumzug und Umtrunk im Pfarrhof

BEZIRKS-DERBY - HEIMSPIEL gegen SV Loipersbach

am Samstag, 13. November um 15:00 Uhr

Bei diesem Spiel bedanken sich die Spieler bei den **FANS** mit 50l **GRATIS-GLÜHWEIN** für die tolle Unterstützung bei den Heim- und besonders bei den Auswärtsspielen!

BEZIRKSSCHNAPSEN des SENIORENBUNDES

am Samstag, 13. November ab 16:00 Uhr im Gasthaus Schlögl

5. DORFGESPRÄCH der DORFERNEUERUNG

am Donnerstag, 18. November um 19:00 Uhr im Gasthaus Rimpfl

KREISJAGD

am Samstag, 20. November

VOLLVERSAMMLUNG der URBARIALGEMEINDE Antau

am Sonntag, 21. November um 09:30 Uhr im Gasthaus Schlögl

KIRTAGSRUMMEL mit KIRTAGSBAUMAUFSTELLEN und KIRTAGSTANZ

am Samstag, 27. November ab 13:00 Uhr am Europaplatz
abends Kirtagstanz im Gasthaus Rimpfl

ADVENTBASAR im PFARRHOF

am Samstag, 27. November ab 14:00 Uhr im Pfarrhof Antau

WASSERZÄHLERABLESUNG des Wasserleitungsverbandes Nördl. Bgld.

von 1. Dezember bis 9. Dezember (48. – 49. Kalenderwoche)

NIKOLAUSMESSE

am Freitag, 3. Dezember in der Pfarrkirche Antau

GEBETSSTUNDE

am Mittwoch, 8. Dezember von 12:00 bis 13:00 Uhr in der Pfarrkirche Antau

AUSFLUG zum CHRISTKINDLMARKT am Wiener Rathausplatz

am Freitag, 10. Dezember um 12:30 Uhr

Anmeldungen werden im Kindergarten Antau entgegen genommen

„CHRISTBAUMVERKAUF des SV Antau

am Samstag, 11. Dezember ab 10:00 Uhr am Hauptplatz

WEIHNACHTSKONZERT mit dem Chor „Noise Experience“

am Samstag, 11. Dezember um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Antau

WEIHNACHTLICHES VORSPIEL der Musikschule

am Sonntag, 12. Dezember

* * * * *

Abschließend möchte ich alle Antauerinnen und Antauer nochmals recht herzlich zu den geplanten Veranstaltungen der Vereine und Organisationen einladen.



Ihr Bürgermeister

Adalbert Endl



Impressum:

Gemeindeinformation Nr. 8/2010, November 2010
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Adalbert Endl
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde 7041 Antau
Hauptplatz 3, Eigenverlag